



Durchführungsbestimmungen

für das

Futsal-Landesauswahlturnier

vom

14.-17. Januar 2016

in der Sportschule Duisburg-Wedau



a) Spielregeln:

Es wird nach den Futsal-Spielregeln der FIFA gespielt, sofern die nachfolgenden Bestimmungen keine Abweichungen enthalten.

b) Spielmodus:

Es wird nach dem „Hammes-Modell“ gespielt. An den ersten zwei Spieltagen werden pro Mannschaft zwei Spiele, am letzten Spieltag ein Spiel durchgeführt.

c) Spielplan und -wertung:

Die Paarungen der ersten Spielrunde werden ausgelost.

Die Sieger der Spiele erhalten drei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Reihenfolge in der Tabelle wird durch die Anzahl der erzielten Punkte festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese auch gleich, die Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch die Anzahl der geschossenen Tore gleich, entscheidet das Ergebnis der Partie der betroffenen Mannschaften gegeneinander. Fällt auch dadurch keine Entscheidung, wird nach den Spielrunden 1 bis 4 in jedem Fall und nach der letzten Spielrunde bei den Platzierungen 4 bis 22 durch Los entschieden. Nach der letzten Spielrunde werden der Turniersieger sowie die Plätze 2 und 3 bei Gleichheit aller oben genannten Kriterien durch Sechsmeterschießen ermittelt.

Die Rangfolge in der Tabelle bestimmt ab Spielrunde 2 die jeweiligen Spielpaarungen. Es spielen:

Platz 1	-	Platz 2
Platz 3	-	Platz 4
Platz 5	-	Platz 6
Platz 7	-	Platz 8
Platz 9	-	Platz 10
Platz 11	-	Platz 12
Platz 13	-	Platz 14
Platz 15	-	Platz 16
Platz 17	-	Platz 18
Platz 19	-	Platz 20
Platz 21	-	Platz 22

Kommt eine Paarung aufgrund der Tabellsituation in den folgenden Runden noch einmal zustande, wird gegen die nächstmögliche, in der Tabelle niedriger eingestufte Mannschaft gespielt. Andere indirekt betroffene Paarungen ändern sich entsprechend.

Insgesamt finden fünf Spielrunden statt. Für die Wertung gelten die oben festgehaltenen Regeln. Der Landesverband, der nach den 5 Spielen auf Platz 1 steht, hat das Futsal-Landesauswahlturnier gewonnen. Ein separates Endspiel findet nicht statt.

Eine Mannschaft aus Lothringen nimmt als 22. Mannschaft teil. Die Spielergebnisse werden voll gewertet. Eine Auswirkung auf die Medaillenverteilung wird es allerdings nicht geben. Sollte dieses



Team jedoch einen der ersten drei Plätze nach dem letzten Spiel belegen, rückt automatisch der Tabellenvierte nach.

Die Auslosung für die erste Spielrunde ergab folgendes Ergebnis:

Spielrunde 1	Mannschaft 1	Mannschaft 2
Spiel 1	FLV Westfalen	Hamburger FV
Spiel 2	FV Niederrhein	Badischer FV
Spiel 3	Schleswig-Holsteinischer FV	Württembergischer FV
Spiel 4	Saarländischer FV	FV Sachsen-Anhalt
Spiel 5	Vertreter aus Lothringen	Bayerischer FV
Spiel 6	Sächsischer FV	Südbadischer FV
Spiel 7	LFV Mecklenburg-Vorpommern	Thüringer FV
Spiel 8	Bremer FV	Niedersächsischer FV
Spiel 9	Südwestdeutscher FV	FV Mittelrhein
Spiel 10	FLV Brandenburg	Hessischer FV
Spiel 11	Berliner FV	FV Rheinland

d) Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind alle Spieler, die dem älteren A-Junioren-Jahrgang (Stichtag: 1.1.97) angehören, das 18. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind.

Weiterhin müssen sich im Kader jeder Mannschaft mindestens sechs Spieler befinden, die einen deutschen Pass besitzen.

e) Anzahl der Spieler:

12

f) Anzahl der Betreuer:

3 (Trainer, Betreuer, Physiotherapeut)

Hinweis: Die Landesverbände sind für die physiotherapeutische Betreuung selbst verantwortlich. Seitens des DFB wird keine physiotherapeutische Behandlung angeboten. Dafür wird ein Turnierarzt im Einsatz sein. Die Weiterversorgung ist im Duisburger Unfallkrankenhaus vorgesehen.

g) Nachmeldung verletzter / erkrankter Spieler:

Ob verletzte / erkrankte Spieler im Laufe des Turniers ersetzt werden dürfen, entscheidet auf begründeten Antrag im Einzelfall die Turnierleitung. Prinzipiell ist die Nachmeldung nicht möglich. Für Spieler, die das Turnier aus anderen als den oben genannten Gründen vorzeitig verlassen, darf grundsätzlich kein weiterer Spieler nachgeladen werden.



h) Auswechslungen:

Es gelten die Regeln der FIFA.

i) Spielzeit:

Abweichend von den Futsal-Regeln beträgt die Spielzeit 1 x 20 Minuten (**Nettospielzeit**) ohne Seitenwechsel.

Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters oder selbstständig durch den Zeitnehmer angehalten. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von rechts nach links spielt. Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von einer Minute bei dem Zeitnehmer beantragen.

j) Kumulierte Fouls:

Abweichend von den FIFA Regeln gelten die besonderen Bestimmungen für einen direkten Freistoß nicht erst ab dem sechsten, sondern ab dem fünften kumulierten Foul, der zehn Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt wird.

k) Spielkleidung:

Die Trikotfarben der Mannschaften für die einzelnen Spiele werden in den Organisationsbesprechungen des Turniers festgelegt. Jede Mannschaft sollte mit zwei verschiedenen Trikotsätzen nach Duisburg anreisen.

Bei gleicher oder ähnlicher Spielkleidung entscheidet die Turnierleitung, falls zuvor keine Einigung zwischen den beteiligten Verbänden erzielt wird.

Hinweis: Das Schuhwerk muss für Hallenboden geeignet sein. Wir bitten darum, ausschließlich mit hellen bzw. Non-marking Sohlen zu spielen.

l) Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden von der DFB-Schiedsrichterkommission benannt. Gegen Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter besteht keine Einspruchsmöglichkeit.

m) Persönliche Strafen:

Folgende Strafen sind möglich: Verwarnungen und Feldverweis. Bei Feldverweis mit gelb/roter Karte erfolgt ein Spiel Sperre, bei Feldverweis mit roter Karte entscheidet die Turnierleitung über die auszusprechende Sperrstrafe. Bei roten Karten in der letzten Spielrunde und in schweren Fällen erfolgt eine Meldung an den DFB-Kontrollausschuss.



n) Turnierleitung:

Die Turnierleitung setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Dem Vorsitzenden des DFB-Ausschusses für Freizeit- und Breitensport, je einem Mitglied des DFB-Ausschusses für Freizeit- und Breitensports und des DFB-Spielausschusses sowie einem Vertreter der DFB-Zentralverwaltung. Die Turnierleitung ist für Entscheidungen nach Buchstabe m) sowie bei allen Fragen, die nicht in den organisatorischen Hinweisen und den Durchführungsbestimmungen geregelt sind, zuständig.